

Leserbriefe

SPAREN AUFDEM BUCKEL VON RANDREGIONEN

Mit Interesse habe ich den Bericht «Lowering radio and TV licence fee would weaken Switzerland, say opponents» vom 9. Dezember 2025 auf SWI swissinfo.ch gelesen. Der Artikel macht deutlich, dass die Initiative «200 Franken sind genug!» weit mehr als eine einfache Sparmassnahme darstellt.

Fakt ist: Eine Senkung der Gebühr von 335 auf 200 Franken würde das Budget der SRG massiv reduzieren. Bereits heute finanziert die SRG Programme in vier Landessprachen, inklusive rätoromanischer Inhalte, die wirtschaftlich nicht rentabel, aber verfassungsrechtlich und gesellschaftlich zentral sind. Besonders Graubünden als dreisprachiger Kanton wäre davon direkt betroffen. Private Medien übernehmen diese Aufgabe nachweislich nicht, da sie keinen Service-public-Auftrag haben.

Ebenso belegt ist, dass die SRG bereits Sparmassnahmen von rund 270 Millionen Franken bis 2029 beschlossen hat. Die Initiative würde diese Einschnitte deutlich verschärfen und zwangsläufig zu Programmabbau, Stellenverlusten und weniger regionaler Berichterstattung führen. Damit würde ausgerechnet die mediale Versorgung in Randregionen und für Minderheiten geschwächt. Hinzu kommt die demokratische Funktion: Die SRG bietet unabhängige, faktenbasierte Information, auch zu

Themen, die keine hohen Klickzahlen generieren. In Zeiten von Desinformation ist dies kein Luxus, sondern eine demokratische Notwendigkeit. Eine Einsparung von 135 Franken pro Haushalt steht in keinem Verhältnis zu den langfristigen Folgen für Medienqualität, Meinungsbildung und nationalen Zusammenhalt. Ich wünsche mir, dass diese überprüfbaren Fakten stärker in die öffentliche Debatte einfließen. Die SRG ist ein Fundament der Schweizer Demokratie – ihre Schwächung wäre ein politischer und gesellschaftlicher Fehler.

Arunthathika Balendra, Cazis

Immer noch ist die SRG ein zentraler Bestandteil der Schweizer Medienlandschaft. Sie bietet eine breite Palette von Programmen, die von der nationalen bis zur regionalen Ebene reichen. Diese Vielfalt ist ein wichtiger Faktor für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die demokratische Partizipation.

Die SRG ist nicht nur ein Medium, sondern ein Dienstleister für die Schweizer Bevölkerung. Sie trägt dazu bei, die Meinungsbildung zu fördern und die demokratischen Prozesse zu unterstützen. Dies ist eine Aufgabe, die von der Gesellschaft als wichtig angesehen wird.

Die SRG ist ein zentraler Bestandteil der Schweizer Medienlandschaft. Sie bietet eine breite Palette von Programmen, die von der nationalen bis zur regionalen Ebene reichen. Diese Vielfalt ist ein wichtiger Faktor für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die demokratische Partizipation.

Die SRG ist nicht nur ein Medium, sondern ein Dienstleister für die Schweizer Bevölkerung. Sie trägt dazu bei, die Meinungsbildung zu fördern und die demokratischen Prozesse zu unterstützen. Dies ist eine Aufgabe, die von der Gesellschaft als wichtig angesehen wird.

Die SRG ist ein zentraler Bestandteil der Schweizer Medienlandschaft. Sie bietet eine breite Palette von Programmen, die von der nationalen bis zur regionalen Ebene reichen. Diese Vielfalt ist ein wichtiger Faktor für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die demokratische Partizipation.

Die SRG ist nicht nur ein Medium, sondern ein Dienstleister für die Schweizer Bevölkerung. Sie trägt dazu bei, die Meinungsbildung zu fördern und die demokratischen Prozesse zu unterstützen. Dies ist eine Aufgabe, die von der Gesellschaft als wichtig angesehen wird.